

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 153.

Donnerstag den 21. December

1848.

3. 2303. (2) Nr. 2786.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird bekannt gemacht:

Es sey auf Anlangen des Martin Sreholnak von Luegg pcto., schuldigen 18 fl. 35 kr., zur Feilbietung der, der Maria Schimtschisch von Kaltenseid gehörigen, auf der dem Andreas Schimtschisch eigenthümlichen, der Herrschaft Luegg sub Urb. Nr. 106 dienstbaren  $\frac{1}{2}$  Hube intabulirte Forderung des Heirathsgutes pr. 300 fl., die neuerlichen Termine auf den 28. October, den 28. November und den 23. December 1848, jedesmal Früh von 9 bis 12 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Forderung bei der dritten Tag-satzung dem Meistbietenden um den, wie immer ge-arteten Anbot überlassen werden wird.

Bezirksgericht Haasberg am 25. Juli 1848.

Anmerkung. Bei der ersten und zweiten Feil-bietung ist kein Kaufslustiger erschienen.

3. 2299. (8) Nr. 2266.

**E d i c t.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird be-kannt gegeben: Es sey die executive Feilbietung der dem Anton Sakraischeg von Wertuize gehörigen der Straßoldogist sub R. Nr. 2 dienstbaren, laut Schät-zungsprotocoll vom 24. October l. J., Nr. 215, auf 140 fl. bewertheten Halbhube, wegen aus dem Urtheile vom 11. Mai l. J., Nr. 1080, exec. intab. 19. Sept. l. J., dem Anton Kollenz zuerkannten 46 fl. 57  $\frac{1}{2}$  kr., nebst Interessen und Gerichtskosten pr. 4 fl. 38 kr. bewilliget worden, und zu deren Vornahme 3 Tag-satzungen und zwar: auf den 2. Jänner, 6. Februar und 6. März 1849, jedes-mal Vormittags 9 Uhr in loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet, daß diese Realität nur bei der 3ten Feilbietungstag-satzung unter dem Schät-zungswerte hintangegeben wird.

Grundbuchstract, Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotocoll können hieramts eingesehen werden.

R. R. Bezirksgericht Gurkfeld am 7. Nov. 1848.

3. 2322. (1)

## **A n z e i g e.**

Beim Zimmermeister **G. Paif** sind über 30 Klafter weiches Brennholz zu verkaufen. Da dieses Holz größten Theils aus Abfällen bei dem Abbinden der Dachstühle und Dippelböden gesammelt worden — folglich trocken und gesund ist — dürfte es Manchen zur Heizung der Deseu dienlich seyn, da solches Holz schnell brennt und schnelle Hitze gibt.

3. 2323. (1)

Mehrere meublirte Monatzimmer sind in der Franziskaner-Gasse Haus-Nr. 10 stündlich zu vermiethen.

Das Nähere ist beim Hauseigen-thümer zu erfahren.

3. 2319 (2)

## **Franz Hoinig's**

Galanterie- und Nürnberger-Waren-Handlung empfiehlt ihr frisch assortirtes Lager der verschiedensten Artikel en gros und en detail zu bil-ligsten Preisen, vorzüglich eine reich-haltige Auswahl modernster Galan-terien in Silber, Bronze, Plaque etc. etc. zu Weihnachts- und Neu-jahrs-geschenken.

3. 2295 (3)

## **A u f n a h m e**

eines chirurgischen Subjectes.

Mit 1. Jänner 1849 wird un-ter vortheilhaften Bedingungen ein wundärztlicher Gehilfe von dem Be-zirkswundarzte **A. Unger** in Windisch-gratz, **Gillier** Kreises, aufgenommen.

3. 2309. (2)

Das „Journal des österreichischen Lloyd“ wird schon einige Tage vor Beginn des neuen Jahres unter dem abgekürzten Namen

## **„D e r L o y d“**

in neuem Format erscheinen. Es liegt in der Absicht der Gründer des Journals, dasselbe den ersten politischen Zeitungen deutscher Zunge gleichzustellen. — Das Journal wird in seiner neuen Form zwei Mal täglich als

## **Morgenblatt und Abendblatt**

erscheinen, und demnach, anstatt der bisherigen sechs Bogen, wöchentlich in zwölf Bogen ausgegeben werden.

## **Das Reichstagsblatt,**

welches im Auftrage des „Lloyd“ in Kremsier redigirt und gedruckt wird, liefert mit fast stenographischer Genauigkeit die Verhandlungen des Reichstages, und wird allen Abon-nenten des Journals gratis beigegeben, welche mithin die Reichstagsberichte viel vollstän-diger und viel früher empfangen, als durch andere Wiener Blätter. In dem „Lloyd“ wird ein Feuilleton, eines großen Journals würdig, begründet, dessen Redaction Herr Carl Beck übernehmen wird.

Trotz dieser umfassenden Vergrößerung wird der Preis des Blattes nicht erhöht werden. Der Preis für Wien bleibt 12 fl. für das Jahr, 3 fl. für das Vierteljahr; außerhalb Wien mit freier Postversendung innerhalb der österreichischen Monarchie, 15 fl. für das Jahr, 3 fl. 45 kr. für das Vierteljahr. — Die Pränumeranten werden ersucht, die Abonnements-Gelder in Oesterreich unmittelbar an die „Expedition des Lloyd“ unfrankirt einzusenden, welche für die pünctliche Beförderung der Blätter schleunigst sorgen wird.

## **Oesterreichische Volksblätter für Stadt und Land,**

welche wöchentlich in drei Bogen erscheinen sollen, werden als Extra-Beilage dem „Lloyd“ bei-gegeben und sollen dem langgeföhlten Bedürfniß eines guten Volksblattes abhelfen. Die Redaction derselben wird bewährten Kräften anvertraut. Um die Verbreitung dieser Blätter möglichst allge-mein zu machen, ist der Preis für das ganze Jahr (halb- und vierteljährig im Verhältniß) in Wien auf 2 fl., für die österreichische Monarchie mit freier Postversendung auf 3 fl., für zehn vereinte Abnehmer unter Einer Adresse auf 25 fl. festgesetzt worden. Den Abon-nenten des „Lloyd“ werden die „Volksblätter“ zu diesem Preise auf gleich feinem Papier, wie das des Hauptblattes geliefert, während Andere es auf einem geringeren Papiere erhalten.

Bei **Ignaz Al. Kleinmayr** in Laibach ist zu haben:

**Osterreich's erste Heerführer: Sellaich, Radecky und Windisch-grätz.** Neueste authentische Skizzen ihres Lebens und Wirkens, besonders in neuester Zeit. Wien. 20 kr. C. M.

**Radecky = Marsch** zu Ehren des großen Feldherrn, für das Pianoforte, componirt und der k. k. Armee gewidmet von Joh. Strauß. Wien. Haslinger. 30 kr. C. M.

**Das kaiserliche Manifest vom 20. September 1848,** oder freimü-thige Bemerkungen über die österreichische Herrschaft im lombardisch-venetianischen Königreich. Prag. 10 kr. C. M.

**Censurfreye Anekdoten von Kaiser Joseph II.,** Ereignisse und Cha-rakterzüge aus dem Leben des unvergeßlichen Monarchen, nach den seltensten, und größtentheils bisher unbekanntem und unerlaubten Quellen, bearbeitet von Carl Aug. Schimmer. Wien. 1 fl. 12 kr. C. M.

**Gräffer, Franz.** Neue Wiener-Tabletten und heitere Novellchen. Wien. 1 fl. 20 kr.

**Der Völkervertrag der Magyaren und Croaten.** Mit Be-rücksichtigung seiner auch für Deutschland wichtigen Folgen. 40 kr. C. M.

**Swoboda, Joh.,** der Kampf der Nationalitäten in Osterreich, und die Constatuirung Deutschlands. Freiburg 1848. 15 kr. C. M.

**Biedenfeld, Freih. v.,** die gepriesene Glückseligkeit unserer dermaliger Zustände in Deutschland, und unsere Aussichten in die Zukunft. Nebst kritischer Be-leuchtung unsern neuesten National-Regiments. 53 kr.

**Dorfmeister (vorm. Mausberger's)** Privat-, Geschäfts- und Auskunfts-Kalender für 1849. In Umschlag steif gebunden. Wien. 24 kr. C. M.

**Der deutsche Pilger durch die Welt.** Ein unterhaltender und lehrreicher Volkskalender. 1849. Mit vielen Original-Holzschnitten, Musik-Beilagen etc. 45 kr.

**Komus in Wien,** oder illustrirter komischer Kalender für Freunde des Scherzens, Spasmacher, kurz- und langweilige Räthe, lustige Brüder und Spottvögel. Wien pro 1849. 20 kr. C. M.

**Trewelt's deutscher Volkskalender pro 1849.** Mit 8 Stahlstichen. Wien. 40 kr. C. M.

**Schaksnar,** komischer illustr. Volkskalender pro 1849. Wien. 20 kr. C. M.

**Moshamer,** Toleranz-Vote, oder allgemeiner Kalender für alle Bewohner des österr. Kaiserstaates auf das Jahr 1849. Wien. 36 kr. C. M.

**Murora,** Taschenbuch 1849. Wien. 1 fl.

**Gedenke mein.** Taschenbuch 1849. 18. Jahrgang. Mit 8 Stahlstichen. Wien. 3 fl. 12 kr. C. M.

Glückselig's = Justiziar. Schreibkalender für Richter, Advocaten, ihre Kanzleien und alle andern Geschäftsmänner. 1849. 1 fl. C. M.  
Bogel, Volkskalender, österreichischer. Wien pro 1849. 36 kr. C. M.

## Wohnungs-Anzeige.

In der St. Petersvorstadt, Rothgasse Nr. 132, sind zwei neu hergerichtete Wohnungen, eine größere und eine kleinere, zu vergeben. — Das Nähere erfährt man daselbst im 1. Stocke.

Bei **Ignaz Al. Kleinmayr** in Laibach ist zu haben

### Laibacher

## Schreibkalender

für alle Religions-Gesellschaften

Königreiches Illyrien

auf das Gemeinjahr

1849.

Verfaßt und auf die Polhöhe der Hauptstadt Laibach berechnet von **Ant. Frank.**

30. Jahrgang.

Laibacher

## Sackkalender

auf das Gemeinjahr 1849.

Gebunden in Briestaschenart 10 kr., in Schuber 12 kr.

## Wand- und Geschäftskalender

auf das Gemeinjahr 1849.

In 3 Blättern. Aufgezogen. 15 kr.

## Wandkalender

auf das Gemeinjahr 1849.

Aufgezogen 10 kr.

B. 2306. (3)

Unterzeichnete gibt sich die Ehre anzuzeigen, daß sie stets eine Auswahl von fertigen Hüten, wie auch das Neueste von Häubchen und Blumen haben wird. — Wohnhaft am Marienplatz, Nr. 18 im 2. Stock.

**Kos. Dorfmeister.**

3. 2312. (2)

Wohnungen zu vermieten.

In der Stadt Nr. 47, nächst der St. Florianikirche, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 gassenwärts sind, dann 1 Küche, 1 Keller, 1 Speis und 1 Holzleg, zu vermieten. Diese Wohnung ist ganz meubliert und kann gleich bezogen werden.

Auch wird selbe von Georgi 1848 an, wenn es gewünscht wird, ohne Einrichtung vergeben.

Laibach den 17. December 1848.

3. 2296. (3)

### ANNONCE.

Zu künftiger Georgizeit ist im Hause Nr. 45 auf der Capuziner-Vorstadt ein Gewölbe zu vermieten. Das Nähere erfährt man bei der Hauseigentümerin im 1. Stock.

Bei

**IGNAZ ALOIS KLEINMAYR,**

Buchhändler in Laibach,

sind nachstehende Schul- und Hilfsbücher zu haben:

Rost, griechisch-deutsches Wörterbuch für den Schulgebrauch. 2 Bde. Dritte ganz umgearbeitete Auflage. Erfurt. geb. fl. 5 40 kr.

Cornelii Schrevelii, Lexicon manuale Graeco Latinum una cum vocabulario latino-graeco, et collectione graecorum radicum atque Gnomologia graecolatina ad editionem parisinam deceno recognitum et vulgatum ab Vinnutio Kritsch. Viennae. geb. fl. 3. 20 kr.

Feldbaur, kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch mit Angabe der lateinischen Wortformen. Neue Ausgabe. Karlsruhe. 1844. 36 kr.  
Schönberger, neuestes lateinisch-deutsches u. deutsch-lateinisches Handlexicon, zum Schul- und Geschäftsgebrauch. Letzte, sorgfältigst durchgesehene und verbesserte Ausgabe. Wien. 1842. 3 Bde. fl. 5. 48 kr.

Kraft, deutsch-lateinisches Lexicon, aus den römischen Classikern zusammengetragen und nach den besten neuern Hilfsmitteln bearbeitet. 2 Bde. Vierte, umgearbeitete und vermehrte Auflage. Stuttgart. 1843 — 1844 fl. 9.

— dito. Dritte, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage. 2 Bde., geb. in Leinwand. fl. 9. 50 kr.

George's lateinisch-deutsches, und deutsch-lateinisches Handwörterbuch, nach Scheller u. Lünemann bearbeitet. Achte, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage. Leipzig. 1837. 4 Bde. in Halbleder geb. fl. 11. 30 kr.

Kurzgefaßtes lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handwörterbuch, mit einem Verzeichnisse lateinischer Abbreviaturen und geographischer Namen. Neu bearbeitet von M. D. Kreuzler. Stereotyp-Ausgabe. Leipzig 1841. fl. 2. 30 kr.

Wagner's deutsch-lateinische Phraseologie, nach den besten Quellen zum Gebrauche der Studierenden Jugend gänzlich umgearbeitet von Ignaz Seibt. Prag 1847. fl. 3. 15 kr.

Kärcher, kleines deutsch-lateinisches Schulwörterbuch. Zweite, bedeutend vermehrte Ausgabe. Stuttgart 1836. Geb. 45 kr.

— Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch in etymologischer Ordnung. Dritte verbesserte Aufl. Stuttgart 1843. fl. 1. 30 kr.

George's kleines lateinisches Wörterbuch in etymologischer Ordnung. Siebente, gänzlich umgearbeitete Auflage des kleinen Scheller'schen etymolog. Wörterbuches. Leipzig 1841. Geb. fl. 1. 15 kr.

Hurtel, Deutsche Sprachlehre für Anfänger. Zur Vorbereitung für den ausführlichen Unterricht in der deutschen Sprache. Wien 1848. fl. 1. 20 kr.

Ahn, Practischer Lehrgang zur schnellen und leichten Erlernung der französischen Sprache. 2 Theile. Köln 1847. 24 kr.

Zvanetizh, Elementarische Sprachlehre, als: theoretisch-practische Anleitung zu schriftlichen Aufsätzen. Plan- und naturgemäße Vorbereitung zur Entwicklung des Redevermögens und der Auffassungsbildung. 1. Theil. Laibach 1842. 30 kr.

Clairmont, Vollständige englische Sprachlehre, die Syntaxis in dreißig Lectionen eingetheilt, durch Beispiele erläutert, von einer stufenweisen Reihe von Uebungen mit genauer Betonung der vorkommenden englischen Wörter begleitet und mit einem separirten Schlüssel versehen, wodurch jeder Schüler seine Fehler, ohne Hilfe eines Lehrers, selbst ausbessern kann. Dritte, verbesserte Auflage. Wien 1848. fl. 2.

— Zweites engl. Lesebuch, oder eine stufenweis fortschreitende Sammlung gewählter Stücke in Prosa, mit gehöriger Angabe der betonten Sylben, nebst einer Uebersetzung der minder bekannten Wörter am Fuße jeder Seite versehen. Wien 1847. fl. 2.

— Handbuch englischer Gespräche, die gebräuchlichsten Ausdrücke der Umgangssprache, mit Bezug auf die Gewohnheiten, Eigenheiten, Sitten und Verfassungen England's. Eine Erklärung der englischen Pairie und ein Capitel über die See-Ausdrücke enthaltend. Wien 1844. fl. 2.

Spiger, Theoretisch-practisches Handbuch der deutschen Sprache. Ein Hilfs- und Handbuch für Lehrer und Schüler, und alle jene Personen, welche sich mit Vorlesungen über die deutsche Sprache befassen. Wien 1848. fl. 1. 40 kr.

Hauer, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Sprache, Rechtschreibung und Arithmetik. 2te Auflage. Olmütz 1846. fl. 1. 20 kr.

Auch sind daselbst die neuesten und bewährtesten Schul- und Reise-Wörterbücher in der französischen, englischen und italienischen Sprache zu haben.